

Unkontrollierbare variable Wasserprobe in der Zahnarztpraxis?

Ein Beitrag von Jasmin Reghat

WASSERHYGIENE /// Tagtäglich wird mit beachtlichem Einsatz ein sicheres und hygienisches Praxisumfeld für die Patient*innen geschaffen. Unzählige Vorschriften und Richtlinien geben einen Einblick, wie bedeutsam das Thema Hygiene ist. Trotzdem kommt es zu gesundheitsgefährdenden Zwischenfällen. Ohne den richtigen Ansprechpartner kann aus einem eigentlich kurzerhand zu beseitigenden Vorfall ein weitläufiger Prozess werden.

Bevor die Türen einer Praxis für Patient*innen öffnen können, müssen einige Vorkehrungen getroffen werden. Zu der morgendlichen Routine gehören neben dem Hochfahren der PCs und des Röntgengeräts, das Vorbereiten desinfizierter Instrumente und Materialien sowie die Reinigung der Praxisräumlichkeiten, auch das Spülen der Entnahmestellen für Kühl- und Spülwasser. Der Einsatz für eine einwandfreie Hygiene ist sehr hoch, um weder die Gesundheit von Patient*innen noch des Teams und der Behandler*innen zu gefährden. Doch manchmal reichen auch die größten Bemühungen nicht aus.

Die Praxis Whiter by Kielhorn & Kielhorn steht für einen sehr hohen Standard und misst dem Thema Hygiene einen großen Stellenwert bei. Von einem umfassenden digitalen Hygienekonzept in der Instrumentenaufbereitung bis hin zur Trinkwasserhygiene, das gesamte Team ist sich der Verantwortung gegenüber den Patient*innen bewusst und setzt die Maßnahmen mit großer Sorgfalt um. In der Vergangenheit gab es trotz der akribischen Ausführung von Hygienevorkehrungen Probleme mit dem Behandlungswasser. Ein Umstand, den der Inhaber und sein Team nicht einfach hinnehmen konnten und wollten.

Keine Kompromisse bei der Trinkwasserhygiene

Jan Kielhorn, Inhaber der Praxis Whiter by Kielhorn & Kielhorn, erzählt, dass trotz gleicher Behandlung aller Einheiten die Wassertests unterschiedlich ausfielen. Einige Ergebnisse waren deutlich schlechter als die anderen. „Daraufhin haben wir sowohl die Herstellerfirmen der Stühle und Vertreter der Depots als auch die Hersteller der Stuhlentkeimungen in die Praxis gebeten.



Nach etlichen Terminen ohne nennenswertes Ergebnis war dieses Problem nicht zu beseitigen“, erinnert sich Jan Kielhorn. „Wir waren dann natürlich auf der Suche nach einer Entkeimung. Im Rahmen unserer Recherche haben wir viele Anbieter gefunden, aber wenige, die eine wissenschaftliche Basis hatten. Wir sind dann auf die Firma BLUE SAFETY und das Produkt SAFEWATER gestoßen, das einen wissenschaftlichen Wirkungsnachweis erbringen kann. Zudem weist das Unternehmen gute Referenzen vor. So beispielsweise auch von Kliniken, bei denen es gelang, Stühle, die stillgelegt werden sollten, wieder zu sanieren. Das hat uns wirklich überzeugt.“

Beratungsgespräche vor Ort über die wissenschaftlichen und finanziellen Faktoren sowie die Installation und eine Einweisung in die Benutzung der SAFEWATER-Anlage leiteten die Zusammenarbeit ein – mit Erfolg. „Seitdem wir mit BLUE SAFETY arbeiten, sind unsere jährlichen Wassertests ideal. Wir hatten nie auch nur einen einzigen Stuhl, der die Normwerte verlassen hat. Im Rahmen unserer jährlichen TÜV-Zertifizierung bekommen wir immer ein großes Lob von unserem Auditor“, erzählt der Praxisinhaber. „Auch unser Team schätzt SAFEWATER sehr. Die Maßnahmen haben einen sichtbaren Effekt. Sie sehen, dass sie gute Arbeit leisten. Außerdem übernimmt BLUE SAFETY die Entnahme und Abwicklung des Prozesses der jährlichen Wasserprobe, was eine enorme Arbeitserleichterung ist. Das heißt: Wir haben einen sehr guten Partner an der Hand auf den wir uns bei jedem Problem rund um die Trinkwasserhygiene verlassen können, deutlich weniger Arbeit bei höherer Qualität und besserer Dokumentation“, fasst er den Service zusammen.

◀ Jan Kielhorn,
Inhaber der Zahnarzt-
praxis Whiter by
Kielhorn & Kielhorn.

„Seitdem wir mit
BLUE SAFETY arbeiten,
sind unsere jährlichen
Wassertests ideal.
Wir hatten nie auch
nur einen einzigen
Stuhl, der die Norm-
werte verlassen hat.
Im Rahmen unserer
jährlichen TÜV-Zerti-
fizierung bekommen
wir immer ein großes
Lob von unserem
Auditor.“

Hygienisch einwandfreie Wasserqualität – in der gesamten Praxis

Ein wesentlicher Punkt für die Praxis Whiter by Kielhorn & Kielhorn war es zusätzlich, an allen Austrittsstellen der Wasser führenden Leitungen, Trinkwasserqualität sicherzustellen. Die SAFEWATER-Anlage wird zentral angeschlossen, sodass das Wasser in der gesamten Praxis, vom Waschbecken bis zur Toilettenspülung, Trinkwasserqualität aufweist. „Die Entscheidung für BLUE SAFETY würden wir jederzeit wiederholen, weil wir einfach glauben, dass es derzeit das einzige System ist, das uns diesen Standard, diese Qualität der Wasserhygiene gewährleistet“, resümiert Jan Kielhorn.

Mehr Erfahrungsberichte gibt es auf dem YouTube-Kanal von BLUE SAFETY unter www.youtube.com/user/bluesafetydotcom

Sie haben Fragen zur SAFEWATER-Anlage? Wir helfen Ihnen gerne telefonisch weiter 00800 88552288 oder per WhatsApp an +49 171 9910018 weiter.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

INFORMATION ///

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstr. 57, 48153 Münster
Tel.: 00800 88552288
beratung@bluesafety.com
www.bluesafety.com



Infos zum Unternehmen